



PEARL ADVANCED HARDWARE & ICON RACK DR-503C

Die Pearl „Advanced“-Hardware umfasst die Cymbal-, Tom- und Cymbal/Tom-Stative und Halterungen sowie Snaredrum-Stative der Serien „1000“ und „2000“. Grundsätzlich verfügen alle Stative über die gleiche Basis, sind jedoch in den Details unterschiedlich gestaltet. Eine Ausnahme bilden die Snaredrum-Stative, die sich auch in der Basis unterscheiden.

Das beliebte „ICON“-Rack ist nun in der Version „ICON DR-503C“ auch mit leicht gebogenen Rack-Stangen erhältlich, so dass hier ein noch flexiblerer und optisch interessanterer Aufbau möglich ist. Freundlicherweise wurden uns vom deutschen Vertrieb M&T eine repräsentative Auswahl der „Advanced“-Hardware, die alle relevanten Features zeigt, sowie ein „ICON DR-503 C“-Rack zum Test zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Advanced Hardware Stative: Der „BC-2000“ Cymbal-Ständer hat nicht zu unrecht den mipa-Award 2004 gewonnen, ist er doch ein Musterbeispiel an Flexibilität. Er ruht auf drei soliden Gummifüßen, die jeweils eine Standfläche von 40 x 50 mm bieten. Die solide Basis ist natürlich mit Doppelstreben ausgestattet, aber auch die Querstreben sind als Doppelstreben ausgelegt. Standsicherheit bei maximaler Belastung und extremer Auslegeweite ist hier garantiert. Das ca. 1,1" durchmessende (Außen-) Standrohr ist zudem mit einer Memory-Klammer bestückt, so dass die eingestellte Position immer leicht wieder gefunden wird. Der solide Verschluss ist aus Guss gefertigt und mit einer griffigen Flügelschraube ausgestattet. Dies ermöglicht ein leichtes und 100% sicheres Arretieren der Tauchrohre.

Nicht nur im Bereich des Verschlusses, sondern unterhalb desselben ist ein Teil des Rohres mit Kunststoff gefüttert. Da auch die Tauchrohre am Ende über eine Kunststoffkappe verfügen, ist hier die Führung optimiert worden und unerwünschte Nebengeräusche (durch z. B. einseitige Belastung o. ä.) werden vermieden. Dies setzt sich für alle Tauchrohre und bis zum Rohr für das abnehmbare Gegengewicht fort. So wird in diesem Sektor sowohl Studio- als auch Road-Tauglichkeit bewiesen. Selbstverständlich sind alle Rohre mit Memory-

Klammern ausgestattet. Nebenbei ein kleines Design-Detail: Auf die Verschlüsse des Standrohrs und der Tauchrohre wurde das Pearl-Logo eingraviert – schick!

Das zweite Tauchrohr ist mit einem soliden Gelenk mit Zahnkranz ausgestattet, gleichzeitig wird hier der erste Ausleger mit 5/8" Durchmesser formschlüssig auf einer Länge von ca. 6 cm geklemmt. Selbstverständlich wird auch hier die eingestellte Position durch eine Memory-Klammer markiert. An gegenüberliegendem Ende befindet sich eine Nut, in diese greift die Vierkantkopfschraube des Gegengewichts, das sicher arretiert wird. Der erste Ausleger mündet ebenfalls in ein Gelenk mit Zahnkranzsegment. Dieses nimmt eine massive, ca. 1/2" durchmessende Stange auf. Diese kann im Rohr des ersten Auslegers versenkt werden oder als gerade Verlängerung dienen. Doch durch das vorhandene Gelenk können auch verwinkelte Aufbauten ermöglicht werden und so schwierig zu erreichende Positionen in einem komplexen Setup bedient werden. Da auf dieser Stange der „Gyro Tilter“ frei verschoben und auch um weitere Exemplare ergänzt werden kann, lassen sich auch Setups für z. B. drei Spalsh-Cymbals kreieren. Doch damit nicht genug: Der „Gyro-Tilter“ sitzt auf einem soliden Zapfen, und der Tilter kann um 360 Grad um die Achse des Zapfens gedreht werden. Der Tilter selber lässt sich um etwas mehr als 180 Grad schwenken, somit sollten sich alle erdenklichen Positionen und Aufbauten realisieren lassen. Zu guter Letzt bietet die Cymbal-Aufnahme auch noch ein Schmankerl: Zu ca. 2/3 ist sie mit einem Gewindegang ausgestattet, der Rest ist eine geriffelte Aufnahme, an der problemlos Percussion-Instrumente wie z. B. eine Cowbell, einen Woodblock, ein Tambourine o. ä. befestigt werden kann. Auf eine konventionelle Flügelschraube für die Cymbal-Befestigung wurde verzichtet: Hier kommt eine Kunststoffschraube zum Einsatz, die mit zwei ausklappbaren Flügeln ausgestattet ist. Werden beide Flügel ausgeklappt, so lässt sich diese Konstruktion einfach ohne Drehen vom Gewinde ziehen. Das macht einen schnellen Auf-/Abbau der Cymbals möglich. Ein Flügel zugeklappt, und die Mutter wird passend grob vorjustiert; klappt man den zweiten Flügel zu, sitzt die Mutter sicher in

Position und kann nur mit Einsatz einer gewissen Kraft noch gedreht werden, aber sich nicht mehr selbstständig verdrehen.

Der 7/8" Tom-Halterarm „TH-2000“ greift einen Teil der Funktionalität des „Gyro-Tilters“ auf: Auch hier ist das Gelenk nun so ausgelegt, dass die Neigung des Arms in einem Schwenkbereich von mehr als 180 Grad nach wie vor möglich ist, aber das ganze Gelenk ist auch ohne Anschlag um 360 Grad um die Achse des Zapfens drehbar. Das konventionelle Schwenkgelenk findet sich dann im „TH-1000“ wieder. In diesen Details unterscheiden sich auch der „C-1000“ und „B-1000“ Cymbal-Ständer vom Top-Modell. Die Basis bis zum zweiten Tauchrohr ist gleich, das Schwenkgelenk ist konventionell, allerdings hat man die kombinierte Cymbal-/Percussion-Aufnahme und die Kunststoffmutter mit ausklappbaren Flügeln übernommen.

Bei den Snaredrum-Stativen ist bei beiden das „Gyro Lock“-Schwenkgelenk gemein, die Basis des „S-2000“ verfügt über von Gummifuß auf Metallhorn umstellbare Füße. Zudem sind die Enden des Korbes in der Länge verstellbar ausgelegt für die Montage von Snaredrums von 10" bis 16" Durchmesser. Eine Arretierung der Ausleger erfolgt über kurze Stimmerschrauben, eine unterteilte Markierung für die Ausziehweite ist vorhanden.

Die Verarbeitung aller Stative ist exzellent, die Verchromung ist erstklassig. Die Funktionalität der Stative der Serie „2000“ ist enorm vielfältig, gut durchdacht und eindeutig für den professionellen Anwender zugeschnitten. Die Stative der Serie „1000“ sind einfacher in ihrer Funktionalität gehalten, werden allerdings problemlos auch professionellen Ansprüchen gerecht.

ICON Rack DR-503C: Pearl bleibt seiner ursprünglichen Rack-Idee (erfunden bzw. designt von Drummer-Legende Jeff Porcaro und Drum-Tech Paul Jamieson) mit eckigen Aluminium-Profilen treu. Das heutige „ICON Rack“ bietet in der Version „503“ nun gebogene Rack-Stangen mit einer maximal nutzbaren Spannweite von ca. 112 cm. Das Aluminium-Profil ist quadratisch gehalten, mit einer Seitenlänge von 4 x 4 cm. An den Enden sind Klemmen für einen Rohrdurchmesser von maximal 3,6 cm untergebracht; diese Klemmen lassen sich mit der griffigen Flügelschraube, die auch für die



„Advanced Hardware“ zum Einsatz kommt, verriegeln und öffnen. Da es sich um einen Klappverschluss handelt, kann das Rack einfach zerlegt werden, Memory-Klammern an den Standrohren ermöglichen das schnelle und problemlose Wiederfinden der gewählten Positionen.

Die Standrohre haben einen Außendurchmesser von ca. 38 mm und einen Innendurchmesser von ca. 33 mm. Oben kann eine Klemme aufgesetzt werden, die mittels einer Inbus-Schraube auf dem Rohr arretiert wird. Hier können Halter und Cymbal-Arme mit einem Durchmesser von 5/8" befestigt werden. Das untere Ende der Standrohre mündet in einem Zapfen, der in die Klemme des Fußes eingesetzt wird. Damit ergibt sich für die Querstangen des Rack eine maximale Aufbauhöhe von bis zu 86 cm (ohne 5/8" Klemme, mit Klemme 84 cm). Der Fuß besteht aus einem 4 x 4 cm Profil mit einer Länge von ca. 50 cm, an den Enden sind solide Gummifüße angebracht. Somit steht das Rack äußerst stabil und sicher in Position.

Die neuen „PC-Klemmen“ des Racks – vier davon sind bei jedem „DR-503C“ dabei – können in jeder

Position auf den quadratischen Stangen befestigt werden, so dass die Klemme für den Halter nach vorne, hinten, oben oder unten zeigen kann und ermöglichen so optimale Positionierungen der Halter. Die Klemmweite für die Halter wird mittels einer Rändel- und Flügelschraube eingestellt, sie ist ideal für die 5/8"- und 7/8"-Halter geeignet, kann aber auch Halter von ca. 1" Durchmesser aufnehmen. Dann wird allerdings die Klemmfläche reduziert, dennoch ergibt sich eine recht stabile Konstruktion.

FAZIT

Wer komplexe Aufbauten realisieren will, ist gut beraten, einmal die Pearl „Advanced Hardware“ und das „ICON Rack System“ näher zu begutachten. Die Verarbeitung ist hervorragend, und alle Produkte bieten bei ausgezeichneter Stabilität vielfältige Aufbau-Möglichkeiten. Die Preise sind für diese allen denkbaren, professionellsten Ansprüchen genügenden Werkzeuge fair gestaltet – und nicht nur Pearl-Fans sollten hier mal einen Blick riskieren.

Ralf Mikolajczak

PROFIL

Hersteller	Pearl
Herkunftsland	Taiwan
Serie	Advanced Hardware & ICON DR-Rack

Erhältliche Modelle	BC-2000 Cymbal Stativ, CH-2000 Cymbal-Halter, TC-2000 Tom/Cymbal Stativ, TH-2000 Tom-Halter, TH-2000I Tom-Halter extra kurz
	C-1000 Cymbal-Stativ, CH-1000 Cymbal-Halter, TC-1000 Tom/Cymbal Stativ, TH-100 Tom-Halter, TH-1000I Tom-Halter extra kurz
	ICON Rack DR-503C mit gebogenen Stangen und zwei Seiten-Teilen, ICON Rack DR-503 mit geraden Stangen und zwei Seitenteilen
	ICON Rack DR-501C mit gebogener Front-Stange, ohne Seiten-Teile
	ICON Rack DR-501 mit geraden Stange ohne Seitenteile
	DR-501EC Seitenteil mit gebogener Rack-Stange
	DR-501E Seitenteil mit gerader Rack-Stange

Vertrieb	M&T
Internet	www.musikundtechnik.de; www.pearldrums.com
Preise	C-1000: ca. € 103,-
	BC-1000: ca. € 129,-
	BC-2000: ca. € 203,-
	S-1000: ca. € 103,-
	S-2000: ca. € 169,-
	DR-503C: ca. € 489,-

Revolution Pro Sets:
14", 16" & 20"
ab 299,- Euro

REVOLUTION PRO

Charakteristik:
Echtal & harmonisch

Style: Rock, Pop, Funk, Latin, Orchestral

Vicious Sets:
14", 16" & 20"
ab 375,- Euro

VICIOUS

Charakteristik:
Kontrolle und Chordance

Style:
Rock, Jazz, Soul, R&B

Rage Bass Sets:
14", 16" & 20"
ab 295,- Euro

Rage Bass

Charakteristik:
Energie und Volumen

Style:
Rock, Metal & Hardcore

ORION
CYMBALS

Orion Cymbals Deutschland
E-Cymb GmbH, Lise-Meitner-Str. 7, D-63303 Dreieich
Telefon: 06103 - 9345-23, Telefax: 06103 - 9345-32
E-mail: theis@orioncymbals.de

www.orioncymbals.de
Händleranfragen erwünscht!

musikmesse
prolight+sound
Pavillon am Main, B. 0-4/2005
Halle 0-0 Stand: A54

© 2005 MM-Musik-Media-Verlag GmbH & Co. KG KÖLN

06 1